

Gottesdienst vom 3. Mai 2026

Predigt: Johannes Binder

Geist der Gemeinschaft

1. Korinther 14



<https://bistummainz.de/region-suedhessen/pfarrei/viernheim/aktuell/nachrichten/m-article/Gemeinschaft-der-Heiligen/>

Wer aber prophetisch redet, der redet den Menschen zur Erbauung und zur Ermahnung und zur Tröstung.

1. Korinther 14,3

Geist des Lebens



1. Korinther 14



= Frage für die persönliche Reflexion



= Frage oder Impuls zum Gespräch in der Kleingruppe

1. Geistliche Gaben sollen der Gemeinde dienen (V.1-5+12)

Paulus betont, dass alle geistlichen Gaben darauf ausgerichtet sein sollen, die Gemeinde aufzubauen .



Wie setze ich meine Gaben momentan ein: dienen sie vor allem mir oder anderen?



Welche Gaben sind in unserer Gemeinde erkennbar und wie können wir sie stärker zum gemeinsamen Nutzen einsetzen?

2. Verständlichkeit hat Vorrang (V.6-19)

Paulus erklärt, dass Worte nur nützen, wenn sie verstanden werden. Verständlichkeit ist wichtiger als spirituelle Wirkung ohne Inhalt. -> Gaben sollen verständlich und hilfreich eingesetzt werden, damit die Gemeinde im Glauben wächst. Verständlichkeit hat Vorrang vor Spektakel.



Spreche ich so in der Gemeinde, dass andere mich verstehen und geistlich gestärkt werden?





Achten wir darauf, dass unsere Gemeinschaft verständlich und aufbauend bleibt, auch für Ausenstehende? Falls nicht, was müssen wir ändern?

3. Alles soll zur Erbauung der Gemeinde beitragen (V.26)

"Wenn ihr zusammenkommt, so hat jeder etwas ... alles geschehe zur Erbauung!"

-> Jeder Christ hat etwas beizutragen, aber alles, was gesprochen, gesungen oder gelehrt wird, soll den anderen dienen und die Gemeinschaft stärken.

 Was kann ich in die Gemeinschaft einbringen, das andere stärkt und ermutigt?

 Wo erleben wir Vielfalt der Gaben in unserer Gemeinde? Erleben wir die Vielfalt als Ergänzung, die der Erbauung dient, oder erleben wir sie eher als Konkurrenz?

Bibelstellen zum Weiterlesen

- **1. Korinther 12 + 13 + 14**

- **Römer 12** (Verschiedene Gaben, ein Leib; Gaben sollen verantwortungsvoll eingesetzt werden.)

- **Apostelgeschichte 2** (Verheißung des Heiligen Geistes, der zu prophetischem Reden befähigt. und die Zungenrede an Pfingsten, wird von vielen Nationen Verstanden)

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.chrischona-pfäffikon.ch Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du zum ersten Mal da bist, ist der Kaffee für dich gratis!

Termine

Wochentag	Zeit	Was
Montag		
Dienstag	9:00 19:30	tsc-Inspirationstag (55+) Gemeindegebet + GL-Sitzung
Mittwoch	10:30 19:30	Mittwochgebet Themenabend Israel mit Assaf Zeevi
Donnerstag	17:00	Regigebet
Freitag		
Samstag	9:00 14:00	Minileiter-Training-Weekend Jungschar-Nachmittag
Sonntag	10:00 19:00	Gottesdienst Brighter (Regionaler Jugendgottesdienst)

Ausblick:

10.-16. Mai: Homecamp

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.

Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfäffikon.ch.